



ROTTENBURG  
www.landshuter-zeitung.de

## Schulungstag für Führungskräfte

**Rottenburg.** Der Frauenbund-Bezirk organisiert einen Schulungstag für Führungskräfte. Dieser Schulungstag hat folgenden Inhalt: Tipps zur Rhetorik im Zweigverein, Veranstaltungsleitung, Motivation und Kommunikation, neue Frauen gewinnen. Der Schulungstag findet am 17. April im Pfarrheim in Ergoldsbach von 9 bis 16 Uhr statt. Eine Anmeldung für den Schulungstag ist möglich bei Bezirksleiterin Brigitte Lugauer unter der Telefonnummer 08771-2166.

## Die Polizei berichtet

### Brummifahrer begeht Unfallflucht

**Ergoldsbach.** 1000 Euro Sachschaden verursachte am Freitagmittag ein ausfahrender Lastwagenlenker aus dem Landkreis Regensburg bei der Aral-Tankstelle. Ohne sich um die Unfallregulierung zu kümmern, fuhr der Brummifahrer weg. Die Videoüberwachungskamera zeichnete den Vorfall auf, sodass die Polizei den Fahrzeugführer ermitteln konnte.

### Folgeunfall nach Unfall mit Wildschwein

**Ergoldsbach.** Vier leicht verletzte Personen und ein totes Wildschwein sind das Fazit zweier Verkehrsunfälle auf der B 15 bei Martinshaus am Samstag. Ein in Richtung Ergoldsbach fahrender Mann musste seinen BMW stark abbremsen, weil ein ausgewachsenes Wildschwein die Fahrbahn kreuzte. Der BMW-Fahrer konnte aber den Zusammenstoß mit dem „Schwarzkittel“ nicht vermeiden. Es entstand erheblicher Blechschaden am BMW. Eine nachfolgende Autofahrerin konnte ihren Seat nicht mehr rechtzeitig abbremsen und fuhr auf den BMW auf. Beide Fahrzeuge wurden dadurch von der Fahrbahn geschleudert und total beschädigt. Die jeweiligen Fahrzeuginsassen mussten in Krankenhäuser eingeliefert werden. Die Feuerwehr Ergoldsbach war beim Unfall im Einsatz.

### Motorradfahrer beschädigen Hochsitzkanzeln

**Pfaffendorf.** Beim Beschädigen zweier Hochsitzkanzeln wurden am Samstag zwei unbekannte Täter beobachtet. Die beiden vermutlich jugendlichen Täter waren mit Krafträdern unterwegs und trugen schwarze Helme. Sie wurden schon öfters mit ihren Zweirädern im Wald gesichtet. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu derartigen Beschädigungen, auch in den Nachbarvereinen. Wer kennt die Täter oder kann Angaben zu Personen machen, die mit ihren Motorrädern die Wälder um Pfaffendorf „durchstreifen“? Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Rottenburg unter der Telefonnummer 0 87 81-94 14-0 entgegen.

## Apotheken

**Heute, 8 Uhr, bis Dienstag, 8 Uhr, Vitalis-Apotheke, Ergoldsbach, Hauptstraße 43, Telefon 08771-1093; Markt-Apotheke, Langquaid, Marktplatz 21, Telefon 09452-1456.**



Trotz des regnerischen Wetters strömten die Besucher recht zahlreich zum Fastenmarkt, sehr zur Freude des Gewerbevereins und der Fieranten. Viele Waren fanden neue Besitzer. (Foto: jp)

## Regen kann Besucher nicht abschrecken

### Gewerbeverein und Fieranten zufrieden über Verlauf des Fastenmarktes

Von Judith Popp

**Rottenburg.** Frühlingsstimmung mochte nicht recht aufkommen am Sonntag beim Fastenmarkt. Doch das vielseitige Warenangebot und die Attraktionen des Gewerbevereins sorgten dafür, dass die Veranstaltung trotz des durchwachsenen Wetters für alle zufriedenstellend verlief.

Autoschau, Verlosung und allerlei Marktwaren: Wochenlange Vorbereitungen des Gewerbevereins und der Stadt trugen zum guten Gelingen des Fastenmarktes bei. Nur Petrus machte den Organisatoren wieder einmal einen Strich durch die Rechnung. Hin und wieder ließ er einen kräftigen Schauer los. Doch trotz der unbeständigen Wetterlage war am Sonntag Einiges los auf der längsten Einkaufsmeile im nördlichen Landkreis.

Die Rottenburger Geschäftswelt nutzte den verkaufsoffenen Sonntag und lockte die Kunden mit tollen Schnäppchen und attraktiven Preisen. Typische Marktwaren boten die Fieranten am oberen Teil der Max-von-Müller-Straße an. Frühlingshaft wurde es wieder einmal am Kapellenplatz bei der Osterausstellung. Geöffnet hatten auch das Hei-



Viele Rottenburger Unternehmen waren am Fastenmarkt mit einem Stand vertreten oder hatten ihre Geschäfte geöffnet.

mat- und Handwerks- sowie das Radionuseum.

Anziehungsmagnet war natürlich die Fahrzeugschau der ortsansässigen Autohäuser. Die Marktbesucher konnten sich über die neuesten Modelle, Autos mit Hybridantrieb oder Jahres- und Gebrauchtwagen informieren. Vom spritsparenden Zweiräder bis zum eleganten Luxuscoupé war alles vertreten, was das Fahrerherz begehrt. Gerne berieten die

Aussteller die Marktbesucher und halfen bei Fragen rund um Spritverbrauch, PS-Zahlen und Ausstattung weiter.

Alle kleinen Rennfahrer durften sich bei der Quadbahn am ehemaligen Bahnhofsgelände vergnügen. Außerdem ließen ein Karussell und eine Minibahn bei den jüngsten Fastenmarktbesuchern keine Längeweile aufkommen. Ein Bockerl fuhr die Marktbesucher vom Kapellen-

platz bis nach Gisseltshausen. Interessiert verfolgten die Besucher die Rettungsaktionen von BRK und Feuerwehr. Die beiden Teams befreiten eine Person, die im Auto eingeklemmt war. Außerdem bargen die Rettungsteams eine verletzte Person durch ein Fenster aus dem Gasthof Wolfsteiner. Der Verletzte konnte aber nur auf einer Krankentrage gerettet werden, so die erschwerende Vorgabe.

Der Gewerbevereinsvorsitzende Dominic Amberger zeigte sich im Großen und Ganzen zufrieden mit dem Verlauf des Marktes: „Heute morgen war ich schon etwas geknickt, aber der Nachmittag war in Ordnung.“ Etwa ein Drittel mehr Besucher wären bei schönem Wetter gekommen. Doch die Marktbesucher waren auch so mit dem Verkauf ihrer angebotenen Waren zufrieden.

Regen Zuspruch fand die große Verlosung, die der Gewerbeverein heuer zum ersten Mal durchführte. Zum Preis von einem Euro waren die Lose erhältlich. Die Gewinner der Hauptpreise wurden am Spätnachmittag am Kapellenplatz bekannt gegeben. Ein gesonderter Bericht über die Glücklichen, die sich über ein „Auto auf Zeit“ freuen durften, folgt in der nächsten Ausgabe.



Über Spritverbrauch, Umweltfreundlichkeit und PS-Zahlen informierten sich die Besucher bei der Autoschau.



Spektakuläre Inszenierungen zeigten die Feuerwehr und das BRK den Besuchern des Marktes.



Im Bockerl konnten die Besucher alle Attraktionen des Fastenmarktes bequem betrachten.



Das Karussell sorgte dafür, dass auch die jüngsten Marktbesucher ihren Spaß hatten.